

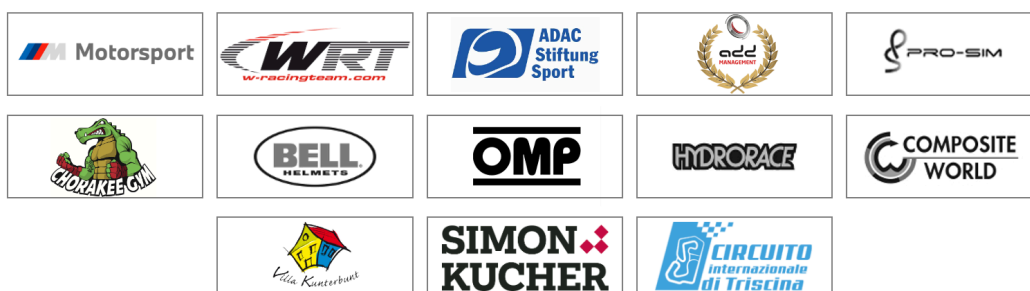


PRESSEMITTEILUNG

Neuer Champion: Niklas Krütten krönt sich in Zandvoort zum Meister im Gold Cup der Fanatec GT World Challenge Europe

(Trier, 16.10.2023) Starke Leistung von Niklas Krütten in der Fanatec GT World Challenge Europe: Der 20-Jährige aus Trier jubelte beim Saisonfinale in Zandvoort mit seinem australischen Teamkollegen Calan Williams im BMW M4 GT3 über den Meistertitel im Gold Cup, zwei Podiumsplatzierungen und das beste Gesamtergebnis des Jahres. Mit dem dritten Platz im Auftaktrennen des Wochenendes und dem Klassensieg im finalen Lauf der Saison krönte sich der ehemalige ADAC Stiftung Sport Förderpilot vom Team WRT zum Champion des Gold Cup. Damit geht für Krütten eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende. Die beeindruckende Bilanz: Insgesamt vier Siege und fünf weitere Podiumsplatzierungen im Jahr 2023.

Das Team begann das erste Rennen des Wochenendes auf der 4,259 Kilometer langen Strecke an der niederländischen Nordseeküste von Rang zwei in ihrer Klasse. Im bis zu 590 PS starken BMW M4 GT3 ging Krütten bei bewölktem Himmel und kühlen Temperaturen von zwölf Grad Celsius als Startfahrer ins Rennen. In einer turbulenten Anfangsphase zeigte er Nervenstärke. Nachdem er von einem Kontrahenten ins Kiesbett abgedrängt wurde, kämpfte er sich vom hinteren Teil des Feldes auf den zweiten Platz im Gold Cup zurück. Nach 26 gefahrenen Minuten kam Krütten auf dem Silberrang liegend an die Box und übergab das Steuer an seinen Teamkollegen Williams. Der Australier ging im Laufe seines Stints in Führung und überquerte als schnellstes Gold Cup-Fahrzeug die Ziellinie. Jedoch warf eine



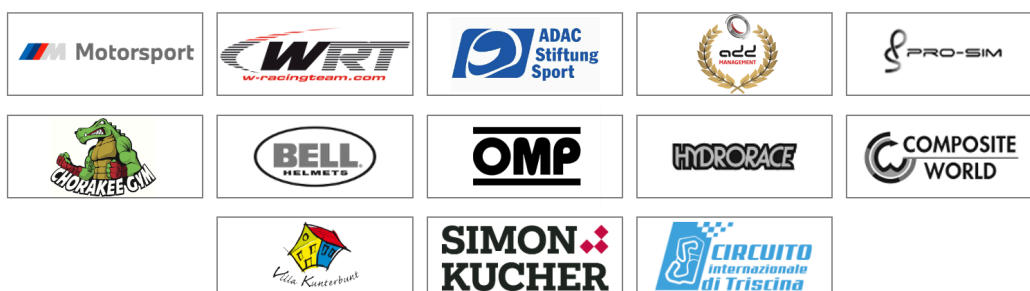


PRESSEMITTEILUNG

Strafe wegen eines Verstoßes gegen eine Safety-Car-Regelung das Duo in der Rangliste auf den dritten Platz zurück.

Williams startete am Sonntag nach einem sehr starken Qualifying bei ähnlichen Wetterbedingungen von der Pole-Position im Gold Cup und Rang zwei in der Gesamtwertung in den finalen Lauf der Saison 2023. Zu Beginn des Rennens verteidigte sich der Australier erfolgreich gegen seine Kontrahenten und fuhr bei einsetzendem Regen kurz vor dem Boxenstopp sogar auf Platz eins vor. Zur Rennmitte übernahm Krütten in Führung liegend das Steuer und bewies bei wechselhaften Streckenbedingungen eine schnelle Pace und beeindruckendes Fingerspitzengefühl. Der 20-Jährige nutzte seine Routine und fuhr taktisch stark, um auf der nassen Strecke keine Fehler zu machen und sicherte am Ende eines turbulenten Regenrennens Gesamtplatz drei sowie den Klassensieg für das Fahrzeug mit der Nummer 30. Durch die sehr gute Punkteausbeute beim Finale feierte das Team den Meistertitel im Gold Cup der Fanatec GT World Challenge Europe.

Niklas Krütten: „Es war ein mega Wochenende für das Team! Das Wetter hat es uns nicht leicht gemacht, aber wir sind in beiden Rennen auf dem Podium gelandet und haben uns mit der Meisterschaft im Gold Cup belohnt. Diese Saison war eine Achterbahnfahrt der Gefühle mit vielen Herausforderungen. Doch am Ende des Tages haben wir gemeinsam hart gearbeitet, uns ständig verbessert und nie aufgegeben. Ich bin unglaublich stolz auf das, was wir erreichen konnten. Danke an das Team WRT, Calan und Jean-Baptiste, denn ohne sie wäre so eine erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.“





PRESSEMITTEILUNG

Alle Updates zu Niklas Krütten gibt es auch auf seinen Social Media Accounts bei Instagram und Facebook (beide @niklaskruettenracing), Twitter (@NiklasKruetten) sowie LinkedIn (Niklas Kruetten).

